



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Mai 2020)

Zwischenstand zur subsidiären Notfallhilfe für Selbstständigerwerbende

Bislang gingen in der Gemeinde Zell 18 Gesuche um Notfallhilfe ein. Davon wurden 13 Gesuche gutgeheissen und vier Gesuche abgewiesen. Ein Gesuch befindet sich in Bearbeitung. Die geleisteten kommunalen Unterstützungszahlungen betragen 30'000 Franken.

Kleinbetriebe und Selbstständigerwerbende geraten wegen der Coronakrise in finanzielle Not. Die Gemeinde unterstützt Selbstständigerwerbende und Kleinstunternehmen. Um die betriebliche Überlebenschance effektiv sicher zu stellen, setzt die Gemeinde auf eine rasche Abwicklung des Verfahrens. Der Gemeinderat hat aufgrund der andauernden Krisensituation entschieden, die Gesuche auch nach Fristablauf zu berücksichtigen. Das hinsichtlich Fristen angepasste Gesuchsformular ist elektronisch abrufbar auf www.zell.ch unter dem Direktzugriff "Formular Corona-Notfallhilfe" (Direktlink: www.zell.ch/dl.php/de/5ec4f39cd2273/Zell_Notfallhilfe_Kleinunternehmen_ausfullbar_angepasste_Version.pdf). Dieses unbürokratische Vorgehen bezweckt eine geschmeidige Härtefallregelung für Betroffene, die zuerst ihre finanziellen Ersparnisse aufbrauchen und dementsprechend später unterstützungsbedürftig werden. Mit diesem Vorgehen entspricht die Gemeinde Zell auch der Empfehlung des Verbands der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich.

Absagen von kommunalen Veranstaltungen

Aufgrund der gesundheitlichen Krisensituation und damit einhergehenden Unsicherheiten sind die folgenden zwei Anlässe, die jährlich stattfinden und sich einer hohen Beliebtheit erfreuen, **ohne Verschiebungsdatum im Jahr 2020 abgesagt:**

- **Quer durch Zell am Pfingstmontag, 1. Juni 2020,**
und
- **Gewerbe-Info-Apéro vom 2. Juli 2020** (weitere Informationen auf www.gewerbezell.ch).

Erkan Metschli-Roth, lic. iur.
Gemeindeschreiber